

### **Teilstrecke 3 : Tecklenburg-Ledde-Tecklenburg** **(12 km, 130 Höhenmeter / Gehzeit: 3 Std)**

**Startpunkt:** Marktplatz Tecklenburg

Folgen Sie dem Kannenzeichen vom Marktplatz über die Landrat-Schultz-Str. die Kirchtreppe hinauf zum nahegelegenen Kurpark. An der Wassertretstelle können Sie für die ca. dreistündige Wanderung ein Arm- oder Fußbad empfehlen. Setzen Sie nun den Weg Richtung Ledde durch den Park fort. Beim Verlassen des Parks halten Sie sich rechts und durchwandern während des Abstiegs ins Tal hohen, schattigen Fichtenbestand des Staatsforstes Sundern. Die sich anschließenden Mischwaldformationen tragen im Frühling ein buntes Blumenkleid und im Herbst haben Pilzsammler hier ihre Freude. Sie queren die Sundernstr. und folgen nun dem Weg, der parallel zum Bächlein verläuft. Kurz darauf erreichen Sie Ledde, den kleinsten Ortsteil von Tecklenburg. Der Kannenweg führt an der ältesten Kirche des Stadtgebietes vorbei. Der Turm wurde schon gegen Ende des 12. Jahrh. erbaut. An ihm schließt sich das Schiff, ein romanischer Saalbau aus der 1. Hälfte des 13. Jahrh. an. Bemerkenswert ist auch die niedrige Eingangstür.

Über die von Obstbäumen teilweise gesäumte Windmühlenstr. erreichen Sie den Hupenberg. Von hier haben Sie einen schönen Ausblick auf Ledde und den Hauptkamm des Teutoburger Waldes. Ein Wetterschutzpils mit Sitzgelegenheit lädt hier zur Rast ein. Nachdem Sie den Wald verlassen haben liegt auf der rechten Seite ein ehemaliges Volksschulgebäude der Bauernschaft Danebrock mit einer bemerkenswerten Schrifttafel:

„ Mit Gottes Huelfe Zum Heil der Jugend Zur Wohlfahrt des Lehrers 1860 „
---

Nach dem Überqueren der Osnabrücker Str. durchwandern Sie das größte zusammenhängende Waldgebiet der Stadt, den Staatsforst Habichtswald. Neben verschiedenen Nadelgehölzen sind mächtige Buchen – und Eichenstämme zu entdecken. Empfehlen kann ich im nördlichen Bereich des Forstes den Landgasthof Habichtswald mit Brot und Schinken aus eigener Herstellung ( ca. 800 m bis zur OS-Str., Mo/Die Ruhetag!)

Weiter geht es über den Hauptwanderweg noch 1,5 km durch den Wald, bis Sie freies Feld – und Wiesengelände durchstreifen. Die Leedener Str. wird überquert und der allmähliche Anstieg zum Hauptkamm des Teutoburger Waldes liegt vor Ihnen. Belohnt wird der letzte steile Pfad mit einem herrlichen Blick über einen großen Teil der von Ihnen zurückgelegten Wegstrecke. Auf dem Kamm, dem Hermannsweg halten Sie sich rechts und erreichen nach ca. 30 Minuten die ersten Häuser von Tecklenburg.

